

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.576.433

Wien, 3.8.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6308/J der Abgeordneten Manuel Pfeifer, Mag. Christian Ragger betreffend Lehrlingsausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung im Ressort** wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass grundsätzlich im Sinne der UN-BRK die Bezeichnung „Menschen bzw. Jugendliche mit Behinderungen“ geboten wäre. Der Begriff „*Menschen mit Behinderungen*“ basiert auf dem menschenrechtlichen Modell von Behinderung gemäß UN-Behindertenrechtskonvention. Nach diesem entstehen Behinderungen aus der Wechselwirkung zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen und einstellungs- und umweltbedingten Barrieren, die sie an der vollen und wirksamen Teilhabe an der Gesellschaft, auf der Grundlage der Gleichberechtigung mit anderen, hindern. Der Plural „*Behinderungen*“ dient dazu, diese Multidimensionalität darzustellen und insbesondere deutlich zu machen, dass es nicht nur um eine bestimmte Beeinträchtigung einer Person, sondern auch um gesellschaftliche Barrieren geht und dass es viele Formen von Behinderungen gibt.

Zusätzlich darf angemerkt werden, dass es während des anfragegegenständlichen Zeitraums mehrere Novellen zum Bundesministeriengesetz 1986 gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Darüber hinaus sind die Personalpläne des Bundes für die Jahre 2020 bis 2025 als Teil der Budgetbeilagen auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht.

Fragen 1 und 4:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung waren in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19- 25, 26-30, über 30)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort im Rahmen einer regulären Lehre, einer verlängerten Lehre oder einer Teilqualifizierung ausgebildet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Ausbildungsform, Lehrberuf und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*

Mit Hinweis auf die eingangs erwähnte fehlende Vergleichbarkeit, wird die Anzahl der Lehrlinge mit Behinderung meines Ministeriums seit Beginn meiner Amtsperiode zu den Stichtagen 1. April 2025 und 31. Dezember 2025 wie in den nachstehenden Tabellen ersichtlich bekanntgegeben:

zum Stichtag 1.4.2025

Anzahl	Lehrberuf	Geschlecht	Altersgruppe	
2	Verwaltungsassistentin	weiblich	19-25	Verlängerte Lehre
1	Verwaltungsassistent	männlich	19-25	Verlängerte Lehre
1	Verwaltungsassistentin	weiblich	26-30	Verlängerte Lehre
1	Verwaltungsassistent	männlich	26-30	Verlängerte Lehre

zum Stichtag 31.12.2025

Anzahl	Lehrberuf	Geschlecht	Altersgruppe	
1	Verwaltungsassistent	männlich	26-30	Verlängerte Lehre

Frage 2: *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung befinden sich zum Stichtag der Beantwortung dieser Anfrage aktuell in Ihrem Ressort in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf, Lehrjahr, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*

Zum Stichtag dieser Anfrage befindet sich im BMASGPK ein männlicher Lehrling im Lehrberuf Verwaltungsassistent in der Altersgruppe 26 – 30 in Ausbildung.

Frage 3: *Welchen Grad und welche Art der Behinderung bzw. Beeinträchtigung wiesen die in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort ausgebildeten Lehrlinge mit Beeinträchtigung jeweils auf? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Grad der Behinderung in Prozent, Behinderungsart, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 25-30, über 30)*

Im BMASGPK werden Lehrlinge mit unterschiedlichen Behinderungen ausgebildet. Nicht alle Lehrlinge haben einen Feststellungsbescheid. Bei den Lehrlingen mit Feststellungsbescheid reicht der Grad der Behinderung von 50% - 100%.

Detaillierte Angaben können aus Gründen des Datenschutzes nicht gemacht werden, da Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden könnten.

Frage 5: *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025, und wie viele davon konnten nicht besetzt werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Lehrberuf)*

Im BMASGPK werden im Lehrberuf Verwaltungsassistent:in Lehrstellen für Menschen mit Behinderungen angeboten. Es konnten immer alle angebotenen Lehrstellen besetzt werden.

Siehe dazu auch die Beantwortung der Fragen 1 und 4.

Frage 6: *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es in Ihrem Ressort im Jahr 2026? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf)*

Mit Lehrbeginn im Jahr 2026 gibt es im BMASGPK für Menschen mit Behinderung zwei Lehrstellen im Lehrberuf Verwaltungsassistent:in.

Frage 7: *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung haben in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen und wie viele nicht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Altersgruppe 15- 18, 19-25, 26-30, über 30 sowie Grund des vorzeitigen Abbruchs oder Nichtbestehens der Prüfung soweit bekannt)*

Im Jahr 2025 haben im BMASGPK drei Lehrlinge mit Behinderungen die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Ein Lehrling ist aus unbekannten Gründen nicht angetreten.

Anzahl	Lehrberuf	Altersgruppe	Abschluss
2	Verwaltungsassistent:in	19-25	positiv abgeschlossen
1	Verwaltungsassistent:in	19-25	Kein Antritt/Grund unbekannt
1	Verwaltungsassistent:in	26-30	positiv abgeschlossen

Frage 8: *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung schieden in den Jahren 2020 bis 2025 vor Abschluss der Lehrzeit aus Ihrem Ressort aus? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht, Lehrjahr, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 und bekanntem Ausscheidensgrund)*

Im BMASGPK schied 2025 kein Lehrling mit Behinderungen vor Abschluss der Lehrzeit aus. 2024 schied ein Lehrling aus, da zum zweiten Mal die 2. Klasse Berufsschule negativ abgeschlossen wurde und die Lehrzeit laut Lehrvertrag im BMASGPK ausgeschöpft war.

Fragen 9 und 10:

- *Welche Förderungen erhielt Ihr Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 für die Ausbildung von Lehrlingen mit Beeinträchtigung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Art und Höhe der jeweiligen Förderung)*
- *In welcher Höhe beliefen sich diese Förderungen insgesamt und pro Lehrling mit Beeinträchtigung in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Gesamtsumme und durchschnittlichem Betrag pro Lehrling)*

Das BMASGPK erhielt keine Förderungen.

Fragen 11 bis 13:

- *Welche budgetären Mittel standen in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2026 vorgesehen bzw. veranschlagt?*
- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 vorgesehen?*

Im BMASGPK standen bzw. stehen jährlich (2020 bis inklusive 2026) budgetäre Mittel in der Höhe von ca. € 17.000,- für die Lehrlingsausbildung (inklusive der Lehrlingsausbildung von Menschen mit Behinderungen) zur Verfügung. Für die Jahre 2027 und 2028 sind ebenfalls jeweils € 17.000,- veranschlagt.

Frage 14: *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung sollen in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 aufgenommen werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach geplantem Lehrberuf, Ausbildungsform und Jahr)*

Im BMASGPK sollen 2027 und 2028 Lehrlinge mit Behinderung im Lehrberuf Verwaltungsassistent:in in verlängerter Lehre aufgenommen werden. Die genaue Anzahl steht noch nicht fest und erfolgt nach einer Bedarfserhebung. Entsprechend der Lehrlingsstrategie des BMASGPK ist mein Ministerium bestrebt, zumindest einen integrativen Lehrling pro Lehrjahr aufzunehmen.

Frage 15: *Wie viele Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte für Lehrlinge mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Funktion)*

Die Anzahl der Ausbilder:innen im BMASGPK für Lehrlinge mit Behinderung stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl	Funktion
2020	1	Mitarbeiter:in
2021	1	Mitarbeiter:in

Jahr	Anzahl	Funktion
2022	6	2 Abteilungsleiter:innen, 2 Leiter Zentrale Dienste bzw. Wirtschaftsstelle, 2 Mitarbeiter:innen
2023	6	2 Abteilungsleiter:innen, 2 Leiter Zentrale Dienste bzw. Wirtschaftsstelle, 2 Mitarbeiter:innen
2024	6	2 Abteilungsleiter:innen, 2 Leiter Zentrale Dienste bzw. Wirtschaftsstelle, 2 Mitarbeiter:innen
2025	6	2 Abteilungsleiter:innen, 2 Leiter Zentrale Dienste bzw. Wirtschaftsstelle, 2 Mitarbeiter:innen

Frage 16: *Verfügen die für Lehrlinge mit Beeinträchtigung zuständigen Ausbilder über eine spezifische Zusatzqualifikation im Bereich inklusive Ausbildung?*

- a. *Wenn ja, welche?*
- b. *Wenn nein, warum nicht?*

Alle Ausbilder:innen des BMASGPK haben die Dienstprüfung für A3 oder eine höherwertigere Verwendung positiv abgeschlossen und einzelne die von der Wirtschaftskammer Österreich angebotene Ausbilderprüfung absolviert. Darüber hinaus nutzen sie die Möglichkeiten zur Weiterbildung an der Verwaltungsakademie des Bundes oder von externen Anbietern. Weiters werden sie von der Lehrlingskoordinatorin laufend unterstützt.

Frage 17: *Nach welchen Kriterien erfolgte in den Jahren 2020 bis 2025 die Auswahl von Lehrlingen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort? (Bitte um Darstellung der Auswahlkriterien und etwaiger standardisierter Auswahlverfahren und nach Jahr)*

Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen wird eine Vorauswahl an geeigneten Bewerber:innen getroffen und diese werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Im Rahmen des Vorstellungsgespräches werden zwei einfache Aufgaben zur Überprüfung der Lese- und Rechtschreibkompetenz gestellt.

Frage 18: *Welche Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 gesetzt, um zusätzliche Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen oder*

bestehende Barrieren im Zugang zur Lehrausbildung abzubauen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Art der Maßnahme)

Im BMASGPK wird dem Inklusionsgedanken ein hoher Stellenwert beigemessen. Entsprechend der Lehrlingsstrategie des BMASGPK ist mein Ministerium bestrebt, zumindest einen integrativen Lehrling pro Lehrjahr aufzunehmen. In diesem Sinne wird auch eng mit der gemeinnützigen GmbH „bundessache.at“ zusammengearbeitet, um Menschen mit Behinderung für unsere zu besetzenden Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse gezielt anzuwerben.

Fragen 19 und 20:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort in ein Dienstverhältnis übernommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Lehrberuf, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung und Ausbildungsform)*
- *Welche Art von Dienstverhältnis erhielten jene Lehrlinge mit Beeinträchtigung, die in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort übernommen wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Ausbildungsform, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung, Geschlecht sowie Art des Dienstverhältnisses, insbesondere befristetes oder unbefristetes Dienstverhältnis, Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung sowie sonstige Beschäftigungsform)*

2025 wurde im BMASGPK ein weiblicher Lehrling, welcher eine verlängerte Lehre im Lehrberuf Verwaltungsassistentin absolviert hat, in ein unbefristetes Dienstverhältnis in Vollzeit übernommen.

Angaben zur Art der Behinderung und des Grad der Behinderung können aus Gründen des Datenschutzes nicht gemacht werden, da Rückschlüsse auf die Person gezogen werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

